

Online-Banking der Zukunft: SECODER ermöglicht sicheres und kostengünstiges Verfahren

Reiner SCT maßgeblich an der Entwicklung beteiligt – cyberJack-Chipkartenleser erhalten von Beginn an Zertifizierung

Furtwangen, 23. Juni 2008 – Mit SECODER hat der Zentrale Kreditausschuss (ZKA) eine Chipkartenleser-Spezifikation für elektronische Bankanwendungen entwickelt, die auf dem Einsatz eines Kartenlesers der Sicherheitsklasse 3 mit SECODER-Funktionalität sowie einer Chipkarte basiert. Reiner SCT, Marktführer bei sicheren Chipkartenlesern für multifunktionale Anwendungen, war an dem zweijährigen Entwicklungsprozess maßgeblich beteiligt. Das Unternehmen aus Furtwangen unterstützte die Arbeit der ZKA-Spezifizierungsgremien, trug zur fachlichen Ausgestaltung des zugrunde liegenden Sicherheitskonzepts bei und entwickelte spezielle SECODER-Lesegeräte. Bei den am 20. Juni erstmals durch den ZKA ausgesprochenen SECODER-Zulassungen finden sich konsequenterweise Chipkartenleser von Reiner SCT in der vordersten Position. Mit gleich drei SECODER-fähigen Geräten der Produktserie cyberJack ist Reiner SCT gleich auf Anhieb Marktführer in dieser Geräteklasse. Die über 120.000 im Markt befindlichen Geräte vom Typ cyberJack e-com lassen sich problemlos auf den neuen Standard aktualisieren, auch wenn diese bereits sieben Jahre alt sein sollten. Damit unterstreicht Reiner SCT seinen Anspruch, hochwertige und langlebige Geräte herzustellen, die auch die neuesten Standards erfüllen. Darüber hinaus sind die Kartenleser für eine Vielzahl weiterer Chipkartenanwendungen nutzbar. Die erste Secoder-Anwendung präsentierte Reiner SCT bereits gemeinsam mit dem Rechenzentrum GAD auf der diesjährigen CeBIT in Hannover.

Ebenfalls wirkte Reiner SCT bei der Findung des Markennamens mit. Die SECODER-Spezifikation - anfangs noch unter der Bezeichnung „KT-light“ – wird die rund zehn Jahre alte IKT-Spezifikation des ZKA für das "Internet Kundenterminal" ablösen. Prinzipiell eignet sich SECODER für jede kreditwirtschaftliche Online-Anwendung, für HBCI/FinTS ebenso wie für elektronische Signaturen und die GeldKarte. Damit wird die neue Spezifikation zu einem wichtigen Wegbereiter für weitere Smartcard-

Einsatzszenarien, zum Beispiel für komfortable Kartenzahlungen am heimischen PC oder das Aufladen elektronischer Geldbörsen via Internet.

„Alle sicherheitskritischen Eingaben werden vom PC auf ein daran angeschlossenes Lesegerät ausgelagert“, erläutert Carsten Sommer, Geschäftsführer von Reiner SCT, den Sicherheitsaspekt. „Weder Trojaner noch Keylogger haben künftig eine Chance, Zugangsdaten mitzuschneiden, um damit Transaktionen zu manipulieren. Die Überweisungsdaten werden am Display des Geräts dargestellt. Wichtig ist allerdings, dass die Banken diese Funktion unterstützen.“

Gütesiegel schafft Vertrauen

Ob ein Kartenleser den neuen Standard erfüllt, lässt sich in Zukunft an einem SECODER-Siegel erkennen, das vom ZKA vergeben wird. Dazu muss das Gerät umfangreiche Funktions- und Sicherheitstests durch unabhängige Prüflabors durchlaufen.

Reiner SCT fördert eine möglichst rasche Verbreitung des neuen Sicherheitsstandards und unterstützt Softwarehersteller und Systemintegratoren bei der frühzeitigen Anpassung ihrer Lösungen.

3.226 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile

Weitere Informationen:

Reiner SCT
Kartengeräte GmbH und Co. KG
Carsten Sommer
Geschäftsführer
Goethestr. 14
D-78120 Furtwangen
Telefon: +49-7723-5056-0
Fax: +49-7723-5056-78
Mail: csommer@reiner-sct.com
www.reiner-sct.com

Fink & Fuchs
Public Relations AG

Brian Patrick Rothwell
Berliner Straße 164
D-65205 Wiesbaden
Telefon: +49-611-74131-16
Fax: +49-611-74131-22
Mail: patrick.rothwell@ffpr.de
www.ffpr.de

Über REINER SCT Kartengeräte GmbH & Co. KG

Reiner SCT mit Sitz in Furtwangen im Schwarzwald entwickelt, fertigt und vertreibt seit 1997 qualitativ hochwertige Geräte zur Verarbeitung von Chipkarten (Smartcards). Das Technologieunternehmen gehört zur weltweit tätigen und seit 1913 im Familienbesitz befindlichen REINER-Gruppe. Reiner SCT hat sich mit seinen Produkten und Lösungen auf folgende Themengebiete spezialisiert: Geräte zur Verarbeitung von Chipkarten für unterschiedliche Anwendungen wie Homebanking und Digitale Signatur sowie Zeiterfassungssysteme. Reiner SCT ist zudem maßgeblich daran beteiligt, Mehrwert-Lösungen

wie der GeldKarte zu mehr Popularität zu verhelfen und innovative Lösungen wie die Gesundheitskarte voranzutreiben.

Das Unternehmen bietet mit der cyberJack-Familie eine breite Auswahl an zertifizierten Chip-kartenlesegeräten aller Sicherheitsklassen inklusive einer biometrischen Fingerabdruck-Identifizierung und RFID-Funktion. Die Geräte sind in die Softwarelösungen aller relevanter Anbieter von Banking- und Signaturapplikationen eingebunden und gewährleisten so eine sichere und präzise Abwicklung sensibler digitaler Datentransaktionen. Zudem offeriert Reiner SCT für kleine und mittelständische Unternehmen mit der timeCard eine leistungsstarke, einfach zu installierende und zu bedienende Lösung für die Zeiterfassung. Die Software ist komplett in der Programmiersprache JAVA entwickelt und verwendet mit der SAP-Datenbank ein System, das höchsten Ansprüchen an Sicherheit und Stabilität genügt, unabhängig davon, ob die Daten von 3, 30 oder 300 oder mehr Mitarbeitern verwaltet werden sollen.

Geschäftsführer: Carsten Sommer, Klaus Bechtold
Registergericht Freiburg HRA 610775